

Perverse Klima-„Moral“

geschrieben von Paul Driessen | 24. April 2015

Man muss zugeben, die Liberalen sind Meister darin, jede von ihnen losgetretene Initiative als „moralisch notwendig“ zu beschreiben. Ihre Kampagne für drakonische Energievorschriften und ein neues Abkommen zur globalen Erwärmung sind da keine Ausnahme. Mensch, Natur und Ökosysteme vor Klimakatastrophen zu schützen ist der größte moralische Grund unserer Zeit; darauf bestehen alle alarmistischen Wissenschaftler sowie Aktivisten, Politiker, Bürokraten, Kirchenleute und Journalisten. So ein Müll!

Das hat nichts mit Moral zu tun. Es geht ausschließlich um Geld, Macht und Kontrolle. Es dürfte kaum „moralisch“ sein, die unglaublichen Vorteile zu ignorieren, die fossile Treibstoffe und Strom den Menschen überall verschaffen – während sie den enormen Schaden ausblenden, die ihre Politik den Familien und ökologischen Werten zufügt, die angeblich zu schützen sie vorgeben. Und auch die Tatsache wird nicht erwähnt, dass sie kaum, falls überhaupt irgendwann, für ihre Falschheiten und betrügerische Wissenschaft oder für die Schäden und Todesfälle, die sie verursachen, zur Verantwortung gezogen werden.

Am 31. März hat Präsident Obama versprochen, die CO₂-Emissionen bis zum Jahr 2025 um 28% unter das Emissionsniveau des Jahres 2005 zu drücken und um 80% unter dieses Niveau bis zum Jahr 2050. Dies würde uns auf ein Emissionsniveau wie zu Zeiten des Bürgerkrieges vor 150 Jahren zurückwerfen. Er will, dass die US-Steuerzahler ihren „fairen Beitrag“ leisten für einen neuen 100-Milliarden-Dollar-Fonds, der den armen Ländern helfen soll, sich an den steigenden Meeresspiegel, an Stürme oder andere Klimawandel-Katastrophen anzupassen oder diese abzuschwächen, das unser Pflanzen düngendes CO₂ vermeintlich verursacht. Er hat seine Regierungsagenturen angewiesen, eine ganze Palette neuer Vorschriften zu implementieren im Vorlauf der UN-Klimakonferenz in Paris.

Mr. Obamas EPA wird den „Clean Power Plan“ und andere Vorschriften dazu nutzen, noch mehr Kohlekraftwerke zu schließen, neue Methan-Vorschriften für Mülldeponien und bei der Erdgaserzeugung zu erlassen, um zahllose Dollarmillionen an Aktivisten- und Propagandagruppen zu lenken sowie zum Erlass sogar noch schärferer Restriktionen. Die FEMA wird verlangen, dass die US-Staaten CO₂-basierte Computermodelle nutzen, um zu bestimmen, wie der vom Menschen verursachte Klimawandel Gemeinden bedroht, falls diese Förderungen zur Vorbereitung auf Katastrophen verlangen.

Der Council on Environmental Quality [etwa: Umwelt-Qualitätsrat] wird verlangen, dass alle Antragsteller für öffentlich geförderte Projekte die Treibhausgasemissionen evaluieren sowie die potentiellen

Auswirkungen auf den Klimawandel, und zwar so, dass Bürokraten und Prozess-süchtige Lobbyverbände zufriedengestellt sind. Das Department of Energy wird neue Effizienz-Standards erlassen, die die Kosten von Kleinlastern und Haushaltsgeräten verdoppeln werden; und es wird mehr Steuergelder-Milliarden für Wind, Solar und Biodiesel-Anleihen und Subventionen ausgeben. Das Interior Department [etwa: das Innenministerium] wird auf weiterem öffentlichen Land Bohrungen unterbinden und bei Solar- und Windprojekten gefährdete Spezies von den Umweltgesetzen ausnehmen.

Die Overseas Private Investment Corporation und die Weltbank werden es ablehnen, Geld für Kohlekraftwerke zu verleihen, und sogar auch für die meisten mit Gas betriebenen Generatoren sowie hydroelektrische Einrichtungen in Entwicklungsländern.

Diese Maßnahmen werden verheerende Konsequenzen haben. Der Heritage Foundation, den NERA Wirtschaftsberatern und anderen Experten zufolge werden die Maßnahmen der EPA allein hunderttausende Arbeitsplätze vernichten sowie einen Rückgang des BIP um 100 Milliarden Dollar zur Folge haben. Bis zum Jahr 2030 wird Amerikas Stromerzeugung um fast 10% sinken, selbst wenn unsere Bevölkerung um 54 Millionen Menschen zunehmen wird. Spannungsabfälle und Stromausfälle werden regelmäßig auftreten, und man wird uns drängen, teuren Strom nur dann zu verbrauchen, wenn er zur Verfügung steht, anstatt wenn er gebraucht wird.

Arme, Minderheiten und Arbeiterfamilien werden zusehen müssen, wie sie tausende Dollar pro Jahr zusammenkratzen, um die rasant steigenden Energiepreise aufbringen zu können. Kleine Unternehmen werden zusehen müssen, zehntausende Dollar zusammen zu bringen, um Wärme und Licht nicht ausgehen zu lassen. Fabriken, Einkaufszentren, Schulen, Krankenhäuser und Städte werden Millionen zusätzlich zahlen müssen.

Millionen von Mittelklasse-Arbeitern werden entlassen werden – in Kohleminen, Kraftwerken, Fabriken, Läden und anderen Geschäftsbereichen. Ganze Familien und Gemeinden werden verarmen. Ernährer von Familien, die das Glück haben, Arbeit zu finden, werden gezwungen sein, multiple Jobs auszuführen, über größere Entfernungen zu pendeln, und sie werden unter Schlafmangel leiden.

Familien werden es verstärkt mit Stress, Depressionen, Drogen- und Alkohol- sowie Kindesmissbrauch zu tun bekommen. Ernährung und die ärztliche Versorgung werden sich verschlechtern. Mehr Menschen werden Schlaganfälle und Herzschläge erleiden. Mehr werden sterben. Aber das Weiße Haus, die EPA und andere Regierungsagenturen ignorieren diese Auswirkungen stur und beharrlich. Die einzige Moral, über die sie reden wollen, sind die vermeintlichen Auswirkungen eines übertriebenen und künstlich herbeigeführten, vom Menschen verursachten Klimawandels.

Zwei Drittel der gefährdeten Manatis in Florida überleben kalte Winter, indem sie sich in das warme Wasser zurückziehen, das aus

Kohlekraftwerken kommt. Die von der EPA verfügten Schließungen dieser Kraftwerke dürfte dazu führen, dass hunderte von ihnen sterben, während Millionen Vögel und Fledermäuse jedes Jahr durch die ausufernde Errichtung von Windrädern geschlachtet werden.

Inzwischen kommen Tausende älterer Menschen in jedem Winter durch Unterkühlung um, weil sie es sich nicht länger leisten können, ihre Wohnungen angemessen zu heizen – eine Folge rasant steigender Stromkosten aufgrund der britischen Energiepolitik.

In armen Ländern sterben schon jetzt jedes Jahr Millionen durch Lungen- und Darmkrankheiten infolge der schmutzigen Luft, verursacht durch offene Feuer zum Kochen, schmutziges Wasser, verdorbene Lebensmittel, unzureichend ausgerüstete Krankenhäuser und armselige Lebensumstände – weil Milliarden immer noch keinen Zugang zu Strom haben. Man stelle sich sein Leben vor nach einem Hurrikan oder anderen Naturkatastrophen, die Strom und eine Versorgung mit sauberem Wasser für eine Woche oder einen Monat unterbrechen. Dann stelle man sich vor, unter diesen Bedingungen für Jahrzehnte und auf unabsehbare Zeit leben zu müssen. Die Politik des Weißen Hauses, der Weltbank und anderer Institutionen will die Menschen vor einer „Klimakatastrophe“ in einigen Jahrzehnten dadurch retten, dass sie sie morgen ums Leben bringt. Das nennen sie dann Moral.

Seit dem Bann von DDT durch den damaligen EPA-Administrator William Ruckelshaus im Jahre 1972 sind Zehner-Millionen Afrikaner und Asiaten an Malaria gestorben. Jetzt treibt seine Tochter eine ähnlich tödliche Politik voran, und zwar als Leitautorin für die National Climate Assessment. Diese Organisation bauscht jede übertriebene und imaginäre Klimaangst ins Ungeheuerliche auf. Andere Radikale der Klimakrise und von Big Green opponieren gegen GMO [=Genetically Modified Organism = Genfood] und chemische Düngemittel. Gleichzeitig bestehen sie darauf, dass hungernde und unter Energiemangel leidende Familien ihren Lebensstandard danach ausrichten, was ihnen von Klimaaktivisten mit Unterstützung durch Wind, Solar und Biotreibstoffe diktiert wird. Die Anzahl der Todesopfer steigt weiter.

Der Präsident der Afrikanischen Entwicklungsbank Donald Kaberuka sagt, dass arme Nationen diese scheinheilige und tödliche Politik nicht länger dulden werden. Seine Bank wird auch weiterhin Kredite für Kohlekraftwerke vergeben. Aber in einer perversen Ironie bedeutet das Fehlen von Geldern u. A. der Weltbank, dass diese Projekte nicht genug Mittel aufbringen können, um moderne Verschmutzungskontrollen zu installieren. Daher werden Millionen Familien endlich Strom haben und nicht krank werden durch Holz- und Dungfeuer, aber neue Verschmutzer werden sie unnötig betreffen.

Auch Japan finanziert Kohlekraftwerke in Japan, Indien und Bangladesh – oftmals unter Verwendung von Geldern aus dem Green Climate Fund! Es stellt sich heraus, dass diese hoch effizienten Einheiten Kohle mit weniger Verschmutzung und weniger CO₂-Ausstoß verbrennen als ältere

Kraftwerke – was die Wichtigkeit unterstreicht, verarmten Nationen zu zuverlässigem und bezahlbarem Strom zu verhelfen, um Arbeitsplätze zu schaffen, den Lebensstandard zu verbessern und Leben zu retten.

China, Indien, **Deutschland**, Polen und andere Länder errichten ebenfalls stetig zunehmend Kohlekraftwerke. Und Russland sagt, es wird sich jedem neuen Vertrag „fügen“, der primär empfiehlt, die Absorption von CO₂ durch Wälder zu verstärken. Mit dieser Rate werden die USA bald die einzige Nation sein, die seine Wirtschaft abwürgt und die Gesundheit und den Wohlstand seiner Einwohner aufs Spiel setzt – im Namen der Verhinderung des Klimawandels. [Hervorhebung vom Übersetzer]

Aber die Obama-Administration setzt ihre autoritäre Politik in jedem Falle durch – und rechtfertigt sie durch gefälschte Temperaturdaten und durch Ignorieren der Realität, dass: (1) ein steigender CO₂-Gehalt Ernten verbessert und Bäume besser wachsen lässt; (2) die Trends von Temperatur, Hurrikan-Anzahl, Meereis und anderen den Klimamodellen widersprechen sowie der Klimahysterie durch die Schuld der Menschen; und (3) menschliche Einflüsse auf das Klima im Vergleich zur Sonne, den Meeresströmen und anderen mächtigen natürlichen Kräften bedeutungslos sind. Kein Wunder, dass die Alarmisten niemals mit den Skeptikern reden wollen.

Das Klima der Erde und das Wetter werden sich auch weiterhin ständig ändern, weil die dahinter stehenden Kräfte sie immer in Bewegung halten. Wir müssen uns einfach daran anpassen. Aber Obama bevorzugt das Verfahren von Lewis Carroll [der Autor von „Alice im Wunderland“] bzgl. Klima und Moral:

„Wenn ich ein Wort verwende, bedeutet es genau das, was ich auswähle, dass es bedeutet – nicht mehr und nicht weniger“ sagte Humpty Dumpty zu Alice. Diese erwiderte: „Die Frage ist, ob du ein Wort dazu bringen kannst, so viele verschiedene Dinge zu bedeuten“. – „Nein“, erwiderte Humpty, „die Frage lautet, wer der Herr ist. Das ist alles!“

Wir, das Volk, dürfen Obama & Co. nicht unsere Herren sein lassen. Der Kongress kann und sollte jedweden Klimavertrag ablehnen. Er kann und sollte diesen totalitären Initiativen die finanzielle Grundlage entziehen. Der nächste Präsident kann und sollte alles überdenken und jede einzelne dieser Initiativen aufheben. [US-]Staaten können und sollten diese Initiativen vor Gericht zur Sprache bringen und es ablehnen, sich zu beugen.

Link:

<http://townhall.com/columnists/pauldriessen/2015/04/04/perverse-climate-morality-n1980616/page/full>

Übersetzt von Chris Frey EIKE